

Gold Terra durchschneidet 3,59 g/t Gold auf 7 Metern, einschließlich 8,02 g/t Gold auf 2 Metern auf Neuer Hochgradiger MP-Ryan Zone auf Mispickel Gebiet im Yellowknife City Gold Project

5. Mai 2022, Vancouver, B.C. - Gold Terra Resource Corp. (TSX-V: YGT; Frankfurt: TX0; OTC QX: YGTFF) ("Gold Terra" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/gold-terra-resource-corp/>) gab heute die Untersuchungsergebnisse für vier (4) weitere Bohrlöcher **GTWL22-003, 005, 006 und 007** im Gebiet Mispickel bekannt, da die Bohrungen weiterhin die neue hochgradige Zone MP-Ryan mindestens 200 Meter nördlich des Hauptgebiets Mispickel erweitern. Das Bohrloch GTWL22-007 durchteufte **3,59 g/t Gold ("Au") auf 7 Meter**, einschließlich **8,02 g/t Au auf 2 Meter**. Bis dato hat das Unternehmen 5 Löcher des 19-Loch-Winterprogramms freigegeben.

Die Bohrungen sind Teil eines kleinen Winterprogramms im nördlichen Teil des unternehmenseigenen Goldprojekts Yellowknife City, in dem bis dato 19 Bohrungen auf insgesamt 6.011 Metern abgeschlossen wurden. Zehn (10) Bohrlöcher haben sichtbares Gold (VG) in einer vertikalen Scherstruktur durchteuft, die sich derzeit über eine Mindeststreichlänge von 400 Metern erstreckt. Für die restlichen 14 Bohrlöcher stehen die Ergebnisse noch aus. Das primäre Bohrprogramm des Unternehmens für 2022 konzentriert sich weiterhin auf die Erprobung der Kontinuität der mineralisierten Zonen innerhalb der Campbell-Scherung südlich der ehemaligen Mine Con mit dem Ziel, hochgradige Unzen zu den aktuellen abgeleiteten Ressourcen von 1,2 Moz hinzuzufügen (siehe technischer Bericht vom [31. März 2021](#)). Nach Abschluss des Winterprogramms setzt das Unternehmen seine Bohrungen auf der Scherungsstruktur Campbell südlich der ehemaligen Mine Con fort, die 6,1 Unzen (1938-2003) produzierte.

Chairman und CEO Gerald Panneton sagte: *Während unser Schwerpunkt auf den Bohrungen entlang der Campbell-Schere südlich der Mine Con und der Abgrenzung der hochgradigen Zone Yellorex liegt, erhalten wir weiterhin positive Ergebnisse im Gebiet Mispickel, das sich etwa 20 Kilometer nördlich von Yellowknife befindet. Die Bohrergebnisse dieses Winterbohrprogramms entlang der neuen Zone MP-Ryan deuten darauf hin, dass die Zone weiterhin in alle Richtungen offen ist. Das Gebiet Mispickel ist von großer Bedeutung, da es das Potenzial hat, als hochgradige Satellitenlagerstätte für das Hauptgebiet entlang der Campbell-Scherbe südlich der Mine Con zu dienen.*

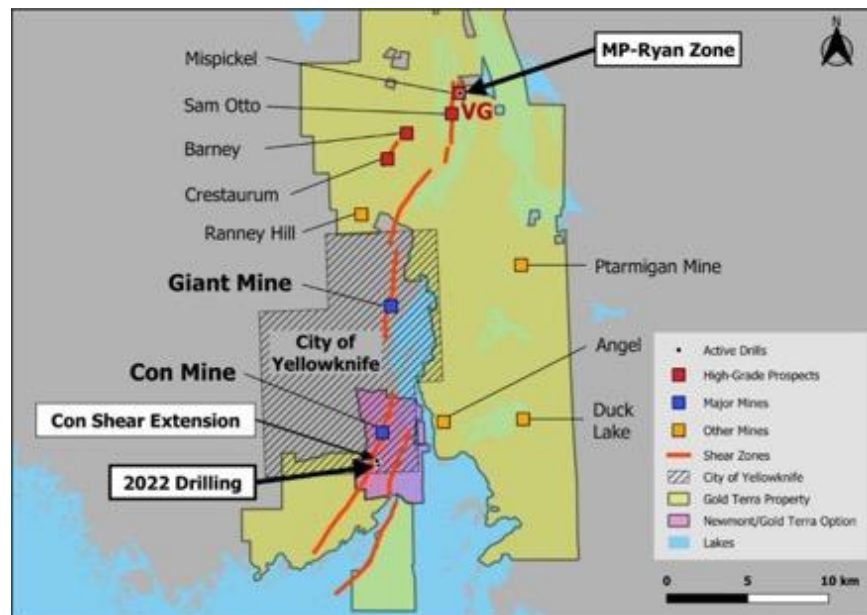


Abbildung 1: Bohrungen im Norden und Süden

Ergebnisse der Bohrungen

GTWL22-003 wurde auf der südlichen Seite der Hauptzone Mispickel gebohrt und durchschnitt eine Zone mit schwacher bis mäßiger Scherung von 147-184,5 Metern Tiefe, mit Zonen von Salz- und Kupferadern und jeweils 1-3 % Pyrit und Pyrrhotit sowie bis zu 2 % Arsenopyrit. In dieser Zone wurden anomale Goldwerte angetroffen, einschließlich **1,01 g/t Au auf 5 Metern** von 164-169 Metern. Eine zweite Zone mit **1,34 g/t Au auf 5 Metern** wurde in der hängenden Wand der Mispickel-Zone angetroffen, mit ähnlichen Adern und Sulfidanteilen.

GTWL22-005 verlief durch eine Fußwandzone mit Scherungen und anomalen Goldwerten, die eine rauchgraue Quarzader **mit mehreren Körnern mit sichtbarem Gold auf 63,78 Metern** enthielt und **3,86 g/t Au auf 2,0 Metern, einschließlich 6,47 g/t Au auf 1 Meter**, ergab. Anomales Gold wurde auch in einer Scherzone zwischen 110 und 138 Metern durchschnitten.

GTWL22-006 wurde 30 Meter südlich von GTWL22-003 gebohrt. Sie verlief durch ähnliche mineralisierte Zonen und stieß auf mehrere Gramm Gold in Adern sowohl in den Hanging Wall- als auch in den Foot Wall-Zonen. Hervorzuhebende Abschnitte sind **2,11 g/t Au auf 1 Meter** von 183-184 Metern und **2,46 g/t Au auf 1 Meter** von 259-260 Metern. Die mineralisierten Abschnitte weisen salz- und pfeffrige Adern und jeweils bis zu 3 % Pyrit, Pyrrhotit und Arsenopyrit auf.

GTWL22-007 wurde 100 Meter nördlich der Zone Mispickel Main gebohrt und stieß in der Fußwand des Trends auf beträchtliches Gold. Ein Abschnitt bei 102-109 Metern ergab **3,59 g/t Au auf 7 Metern, einschließlich 8,02 g/t Au auf 2 Metern** von 102-104 Metern in stark geschertem Schlamstein mit bedeutenden Quarzgängen und Arsenopyritmineralisierung. Eine Zone mit **1,65 g/t Au auf 4 Metern** wurde zwischen 147 und 151 Metern in einer Zone mit leichter Scherung und Verkieselung angetroffen. Ein Schnittpunkt mit **1,90 g/t Au auf 1 Meter** bei 310-311 Metern ist wahrscheinlich ein Ausdruck der Mineralisierung der hängenden Wände der Zone Mispickel Main.

Eine Tabelle mit signifikanten Bohrabschnitten für die Bohrlöcher GTWL22-003, 005, 006 und 007 ist in Tabelle 1 zu finden:

Tabelle 1 - Kreuzungen GTWL22-003, 005, 006 und 007

Loch	Von	An		Breite	Klasse
GTWL22-003	148	149		1	1.73
GTWL22-003	164	169	UND	5	1.01
GTWL22-003	164	165	INCL.	1	2.24
GTWL22-003	182	183	UND	1	1.36
GTWL22-003	218	223	UND	5	1.34
GTWL22-003	218	221	INCL.	3	1.81
GTWL22-005	63	65		2	3.86
GTWL22-005	63	64	INCL.	1	6.47
GTWL22-006	183	184		1	2.11
GTWL22-006	259	260	UND	1	2.46
GTWL22-007	46	48		2	1.63
GTWL22-007	102	109	UND	7	3.59
GTWL22-007	102	104	INCL.	2	8.02
GTWL22-007	147	151	UND	4	1.64
GTWL22-007	148	150	INCL.	2	2.40
GTWL22-007	310	311	UND	1	1.90

Die Bohrungen in der neuen Zone MP-Ryan erweitern die Zone entlang eines 500 Meter langen hochgradigen Trends, der in alle Richtungen offen bleibt. Während des Winterprogramms 2022 wurden in 19 Löchern 6011 Meter gebohrt. Sichtbares Gold (VG) wurde in zehn Löchern gemeldet. Die Protokollierung und die Probenahme sind im Gange, wobei der Abschluss der Probenlieferungen für Ende Mai erwartet wird.

VG in Bohrloch **GTWL22-007** ist in der folgenden Abbildung 2 dargestellt. Alle Bilder können auf der Website des Unternehmens unter www.goldterracorp.com eingesehen werden.



Abbildung 2: VG in GTWL22-007/MP6000-B - 101-104.5m ("Neue Zone")

Die Lage der Bohrlöcher in der Zone MP-Ryan ist in der folgenden Abbildung 3 dargestellt.

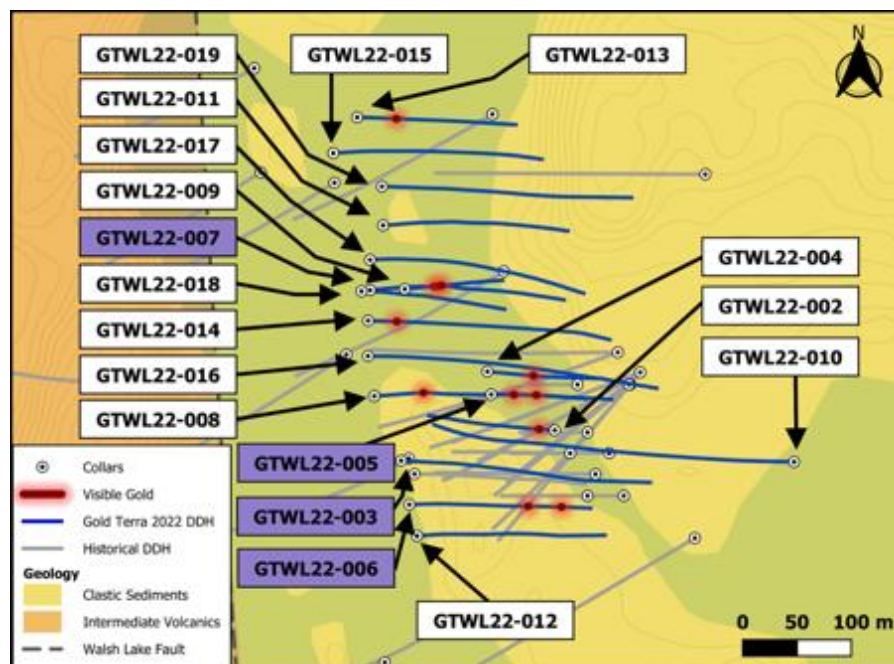


Abbildung 3: Lage der Bohrlöcher der MP-Ryan Zone

Ein Querschnitt des Bohrlochs GTWL22-007 ist in Abbildung 4 dargestellt:

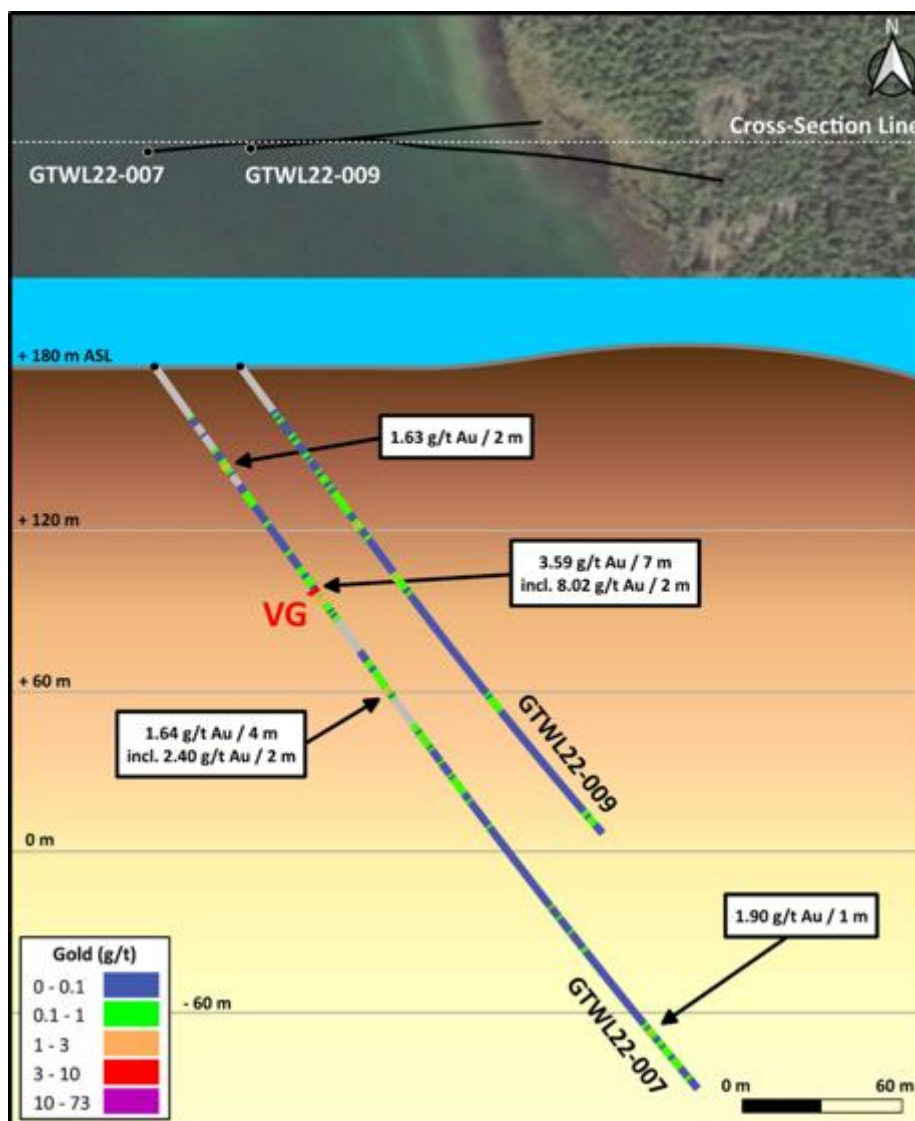


Abbildung 4 - Querschnitt der Bohrung GTWL22- 007
(Die Tests für GTWL22-009 sind noch nicht abgeschlossen)

2022 Bohrprogramm

Das Unternehmen beabsichtigt, im Jahr 2022 Bohrungen auf etwa 40.000 Metern durchzuführen, um eine hochgradige Goldmineralressource abzugrenzen, die zu den aktuellen 1,2 Millionen abgeleiteten Unzen des Unternehmens hinzukommen soll (siehe den technischen Bericht mit dem Titel "Technical Report on the 2021 Updated Mineral Resource Estimates, Northbelt Property, Yellowknife City Gold Project, Yellowknife, Northwest Territories, Canada", der am 14. März 2021 in Kraft getreten ist und auf der Website des Unternehmens unter <https://www.goldterracorp.com> und auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden kann) und schließlich eine Wirtschaftsstudie durchzuführen.

Das Bohrprogramm 2022 ist bereits in vollem Gange. Zwei Bohrgeräte bohren in der Campbell-Scherung südlich der ehemaligen hochgradigen Mine Con, wobei ein Tiefbohrgerät die Campbell-Scherung in einer Tiefe von etwa 1000 Metern unter der Oberfläche und in einem Abstand von 200 Metern anvisiert. Ein zweites Bohrgerät ist für die Erkundung der Campbell-Scherung nördlich der Yellorex-Zone vorgesehen, die nicht Teil des ursprünglichen Abkommens mit Newmont (September 2020) war, sondern nun Teil des

aktualisierten Abkommens (November 2021) ist, das alle Claims und Pachtverträge von Newmont im Bereich der ehemaligen Mine Con umfasst.

Technischer Anhang

Diese Pressemitteilung enthält die Untersuchungsergebnisse von vier (4) Bohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 1031 Metern, aus denen 677 Kernproben entnommen wurden. Die Untersuchungsergebnisse reichen von nicht nachweisbarem Gold bis zu einem Höchstwert von 9,78 g/t Au. Das Unternehmen fügt zertifizierte Standards und Leerproben in den Probenstrom ein, um die Qualitätskontrolle im Labor zu überprüfen. Die Bohrkernproben werden mit einer Diamantsäge in den Kernanlagen von Gold Terra in Yellowknife geschnitten. Eine halbierte Kernprobe wird in der Kernbox belassen. Die andere Hälfte des Kerns wird vom Personal von Gold Terra in sicher versiegelten Beuteln zum ALS-Aufbereitungslabor ("ALS") in Yellowknife transportiert. Nach der Probenaufbereitung werden die Proben zur Goldanalyse in die ALS-Einrichtung in Vancouver transportiert. Goldgehalte von mehr als 3 g/t werden auf einem 30-Gramm-Split mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut untersucht. Proben mit sichtbarem Gold werden zusätzlich mit einer metallischen Siebmethode untersucht. ALS ist ein zertifizierter und akkreditierter Labordienst. ALS setzt routinemäßig zertifizierte Goldstandards, Leerproben und Zellstoffduplikate ein, und die Ergebnisse aller QC-Proben werden gemeldet.

Die Bohrlöcher wurden im rechten Winkel zur Struktur gebohrt, in der sich die Mineralisierung befindet, und die Neigungswinkel der Bohrlöcher wurden so konzipiert, dass sie die Zonen so nahe wie möglich an der Normalen durchschneiden. Die hier gemeldeten Zonen weisen eine tatsächliche Mächtigkeit von etwa 90 % auf.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Joseph Campbell, Chief Operating Officer, einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - geprüft und genehmigt.

Über das Yellowknife City Goldprojekt von Gold Terra

Das YCG-Projekt umfasst 800 Quadratkilometer zusammenhängendes Land unmittelbar nördlich, südlich und östlich der Stadt Yellowknife in den Northwest-Territorien. Durch eine Reihe von Akquisitionen kontrolliert Gold Terra eines der sechs größten hochgradigen Goldlager in Kanada. Da das YCG nicht weiter als 10 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet es sich in der Nähe einer lebenswichtigen Infrastruktur, einschließlich ganzjährig befahrbarer Straßen, Flugverbindungen, Dienstleistungsunternehmen, Wasserkraft und qualifizierter Handwerker. Gold Terra konzentriert seine Bohrungen derzeit auf die ergiebige Campbell-Scherung, in der 14 Moz Gold produziert wurden, und seit kurzem auf die Con Mine Option Claims unmittelbar südlich der ehemals produzierenden Con Mine (1938-2003).

Das YCG liegt im produktiven Yellowknife-Grünsteingürtel und erstreckt sich über eine Streichenlänge von fast 70 Kilometern entlang des mineralisierten Scherensystems, das die ehemaligen hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt. Die Explorationsprogramme des Unternehmens haben erfolgreich bedeutende Zonen mit Goldmineralisierungen und mehrere Ziele identifiziert, die noch erprobt werden müssen, was das Ziel des Unternehmens untermauert, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Besuchen Sie unsere Website unter www.goldterracorp.com.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gerald Panneton, CEO und geschäftsführender Chairman
gpanneton@goldterracorp.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Informationen

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar ("**zukunftsgerichtete Informationen**"). Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "antizipiert nicht" identifiziert werden, jedoch nicht immer, oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Sätze oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse "werden", "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negativen Konnotationen davon.

Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Informationen sein. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen, die bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen bezüglich der aktuellen Bohrungen auf dem Campbell Shear auf der Newmont Con Mine Option, die möglicherweise die aktuelle Mineralressource YCG des Unternehmens um hochgradige Unzen erweitern werden, sowie bezüglich der zukünftigen geplanten Bohrungen auf dem Gebiet der Con Mine Option und des Ziels des Unternehmens, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse des Unternehmens aufgrund der Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" in der jüngsten MD&A und im Jahresinformationsformular des Unternehmens, das unter dem Unternehmensprofil auf www.sedar.com verfügbar ist, erörtert werden, erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen erwarteten abweichen können.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Informationen, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von jenen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diese Warnhinweise eingeschränkt. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, da diese mit Unsicherheiten behaftet sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den für das Unternehmen geltenden Wertpapiergesetzen und -vorschriften erforderlich.